

Als Ossietzky noch lebte:

Die Rolle Ossietzkys war bedeutend, wenig bedeutendere werden den Figuren zugewiesen im Spiel der Zeit. Als Zola dahinschied, nachdem er einen Unschuldigen gerettet hatte, wurde ihm nachgerühmt, einen Augenblick habe er das Gewissen der Mitwelt verkörpert. Die Tat besteht neben den Werken eines Schriftstellers, deren Folge und Ergebnis sie auch ist. Ossietzky, der nicht mehr schreiben und sprechen konnte, ist in seinen Ketten dem hohen Glücksfall begegnet, dass einen Augenblick das Weltgewissen aufstand, und der Name, den es aussprach, war seiner.

Wiederholt und bestätigt 1949

Heinrich Mann

*"Als Ossietzky noch lebte:*

*Die Rolle Ossietzkys war bedeutend, weniger bedeutendere werden den Figuren zugewiesen im Spiel der Zeit. Als Zola dahinschied, nachdem er einen Unschuldigen gerettet hatte, wurde ihm nachgerühmt, einen Augenblick habe er das Gewissen der Mitwelt verkörpert. Die Tat besteht neben den Werken eines Schriftstellers, deren Folge und Ergebnis sie auch ist. Ossietzky, der nicht mehr schreiben und sprechen konnte, ist in seinen Ketten dem hohen Glücksfall begegnet, dass einen Augenblick das Weltgewissen aufstand, und der Name, den es aussprach, war seiner.*

*Wiederholt und bestätigt 1949*

*Heinrich Mann."*

Quelle:

Heinrich Mann: "Als Ossietzky noch lebte: Die Rolle Ossietzkys war ..." (1949). 1 Bl., 1 S. Hs./Kopie, Inv. 531/80, U. Madrasch, Akademie der Künste (Berlin), Heinrich-Mann-Sammlung 7062.

Publikation:

Heinrich Mann: "Als Ossietzky noch lebte." In: Die Weltbühne (Berlin), Jg. 5, Nr. 18, 3.5.1950, S. 521.

Erstveröffentlichung:

Deutsches Volksecho (New York City, USA, 14. Mai 1938), S. 4 [letzter Absatz].

